



PRESSEMITTEILUNG

HBC BEKRÄFTIGT BEKENNTNIS ZU GALERIA KAUFHOF UND INVESTITIONEN IN DEUTSCHLAND

Galeria Kaufhof plant für 2018 die Modernisierung von 20 Filialen

KÖLN, 2. August 2017 – HBC bzw. das „Unternehmen“ tritt Spekulationen hinsichtlich seiner Tätigkeit in Europa entgegen und bekräftigt seine Strategie sowie die geplanten Investitionsvorhaben in Deutschland und Europa. Galeria Kaufhof ist ein wichtiger Bestandteil von HBC: Das Unternehmen steht fest zu seiner Marke und den europäischen Geschäftsaktivitäten.

Seit der Übernahme von Galeria Kaufhof durch HBC vor zwei Jahren hat das Unternehmen in die Umwandlung und Modernisierung von Filialen investiert, das Online-Geschäft weiterentwickelt und die Erweiterung der Logistikkapazitäten angestoßen. Ein erheblicher Anteil der Investitionsaufwendungen von HBC für 2017 fließt in das europäische Geschäft.

„Unser Bekenntnis zum deutschen Markt und zu unseren Investitionen in ganz Europa ist stärker denn je“, sagt Jerry Storch, CEO von HBC. „Auch wenn der Markt für Textilwaren und Kaufhäuser global herausfordernd ist, und sich das Geschäft zunächst langsamer entwickelt als erhofft, denken wir langfristig. Das Team von Galeria Kaufhof hat unsere volle Unterstützung zur Umsetzung seiner strategischen Pläne. Wir halten die Versprechen, die wir bei unserem Markteintritt in Europa gemacht haben. Hierzu gehören auch die Investitionen und die Modernisierung von Galeria Kaufhof, ein beschleunigtes Wachstum des Online-Geschäfts, die Einführung von Saks OFF 5TH in Deutschland und der Ausbau unserer europäischen Firmenzentrale in Köln zum HBC Europe Service-Center im Zuge der weiteren Expansion.“

Dr. Wolfgang Link, CEO von HBC Europe, kommentiert: „Wir investieren erheblich in unser Geschäft. In Zülpich schaffen wir die Voraussetzungen für unser neues, automatisiertes Logistiklager, mit dem wir unser wachsendes Online-Geschäft unterstützen werden. Mit den Fortschritten unserer Projekte an den Flagship-Standorten sind wir sehr zufrieden, und in den nächsten Jahren wollen wir die Weiterentwicklungen in unseren Filialen insgesamt noch beschleunigen. In 2018 planen wir die Modernisierung von 20 Galeria-Kaufhof-Filialen.“

Entgegen der üblichen Unternehmenspraxis, Gerüchte oder Spekulationen nicht zu kommentieren, sieht sich das Unternehmen angesichts der erheblichen Falschinformationen, die momentan am Markt kursieren, zu folgenden Klarstellungen veranlasst:

- HBC verfügt über eine solide finanzielle Grundlage, kommt allen seinen Verpflichtungen nach und pflegt langjährige, produktive Beziehungen zu seinen Finanzpartnern und Lieferanten.
- HBC ist ein vollständig integriertes, globales Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 10 Milliarden Euro (Geschäftsjahr 2016*). Galeria Kaufhof hat Zugriff auf den globalen Betriebsmittelkredit

von 2,25 Milliarden US-Dollar und kann über den Kreditrahmen verfügen, der HBC und all seinen Marken zur Verfügung steht.

- Das Immobilien-Joint Venture, das geschaffen wurde, um den Wert des Immobilienportfolios sichtbar zu machen, befindet sich mehrheitlich im Besitz von HBC.
 - Der Anteil von HBC an den Einkünften des Joint Ventures wird in das laufende Geschäft reinvestiert.
 - Seit der Übernahme hat HBC in einem Maße in Galeria Kaufhof investiert, das weit über die Erlöse aus den deutschen Immobilien hinausgeht.
- Wie in der jüngsten [Investorenpräsentation](#) hervorgehoben, verfügt HBC über ein Immobilienportfolio mit einem Equity Value in Höhe von mehr als 6 Milliarden Kanadische Dollar.
- Ungeachtet früherer Übernahmen gibt es keine Gespräche über einen Zusammenschluss mit anderen deutschen Unternehmen. Derzeit plant das Unternehmen keine weiteren Übernahmen in Deutschland. HBC verfolgt die Strategie, in Galeria Kaufhof zu investieren und seine Position als Deutschlands führende Warenhausgruppe zu stärken.
- Galeria Kaufhof und HBC pflegen gute Beziehungen zu ihren Lieferanten, die auf gegenseitigem Vertrauen basieren und beiden Seiten einzigartige Wachstumschancen bieten.
- Mehrere Kreditversicherer bieten weiterhin eine erhebliche Unterstützung für Lieferanten von Galeria Kaufhof. Das jeweilige Maß kann sich von Zeit zu Zeit aufgrund von verschiedenen Faktoren ändern. Die Senkung der Deckung seitens eines Kreditversicherers, die einen Teil der Lieferanten betrifft, ist dem Unternehmen bekannt. Jedoch bietet dieser Kreditversicherer auch weiterhin Unterstützung für unsere Lieferanten. Galeria Kaufhof kommt ihren finanziellen Verpflichtungen vollumfänglich nach und unterhält solide Beziehungen mit ihren Lieferanten.
- In den nächsten fünf bis sieben Jahren wird HBC eine Milliarde Euro in das deutsche Geschäft investieren.
- HBC investiert in alle seine Marken in ganz Europa und treibt so die europäische Expansion voran: Nachdem Saks OFF 5TH in den vergangenen zwei Monaten fünf Stores in Deutschland eröffnet hat, folgt im Spätsommer in den Niederlanden die Eröffnung von zehn Hudson's Bay- sowie zwei Saks OFF 5TH-Filialen.

Seit der Übernahme durch HBC im Jahr 2015 hat Galeria Kaufhof neue Konzepte und einige der gefragtesten Marken Europas eingeführt, darunter Sephora in München und Bonn sowie TOPSHOP und TOPMAN in Berlin und zeitnah auch in München. Modernisierungsarbeiten in weiteren Filialen laufen, und erst vor kurzem hat Galeria Kaufhof das neue Dream-Konzept im Düsseldorfer Warenhaus an der Königsallee vorgestellt. Ebenso wurde damit begonnen, die Fläche der Filiale auf der Frankfurter Zeil um ein Drittel zu erweitern. Galeria Kaufhof wird den Ausbau ihres Geschäfts in Deutschland insgesamt weiter forcieren.

* Ausgehend von einem Wechselkurs von 1 Euro : 1,45 kanadische Dollar.

Über Galeria Kaufhof

Die Galeria-Kaufhof-Gruppe mit Sitz in Köln ist ein europaweit führendes Warenhausunternehmen. Mit seinem innovativen und erfolgreichen Galeria-Konzept präsentiert das Unternehmen moderne Shopping- und Erlebniswelten. Die Galeria-Kaufhof-Gruppe beschäftigt derzeit 21.500 Mitarbeiter und betreibt in Deutschland aktuell 97 Filialen und 58 Dinea-Restaurants in Deutschland sowie 16 Warenhäuser in Belgien. Seit dem 1. Oktober 2015 gehört die Galeria-Kaufhof-Gruppe zur kanadischen Hudson's Bay Company (TSX: HBC), einem weltweit aufgestellten Betreiber von Premium-Kaufhäusern. Weitere Informationen unter: www.kaufhof.de

Über HBC

HBC ist ein diversifiziertes globales Einzelhandelsunternehmen mit Fokus auf die Stärkung des operativen Erfolgs seiner Warenhäuser und deren Angebote über alle Verkaufskanäle hinweg, sowie Generierung von Wachstum durch Übernahmen und Nutzung von Immobilienvermögen. HBC wurde 1670 gegründet und ist eines der ältesten Unternehmen in Nordamerika. Das Sortiment von HBC umfasst

gegenwärtig Kaufhäuser der Luxusklasse und der Premiumklasse bis hin zu Discounter-Geschäften. HBC hat über 480 Filialen und beschäftigt weltweit 66.000 Mitarbeiter. Die führenden Banner von HBC in Nordamerika und Europa sind Hudson's Bay, Lord & Taylor, Saks Fifth Avenue, Gilt, Saks OFF 5TH und Galeria Kaufhof, die größte Warenhausgruppe in Deutschland, sowie Galeria INNO, das einzige Warenhausunternehmen in Belgien.

HBC hat in bedeutendem Maße in Immobilien-Joint-Ventures investiert. Das Unternehmen ist für das HBS Global Properties Joint Venture eine Partnerschaft mit Simon Property Group Inc. eingegangen. HBS Global Properties Joint Venture ist im Besitz von Immobilien in den Vereinigten Staaten und Deutschland. In Kanada besteht im Rahmen des RioCan-HBC Joint Venture eine Partnerschaft mit dem RioCan Real Estate Investment Trust.

Zukunftsprognosen

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung, darunter Aussagen hinsichtlich zukünftiger Anlagen in Deutschland, sind zukunftsgerichtet. Zukunftsbezogene Aussagen sind unter anderem solche, die sprachlich mithilfe von Ausdrücken wie „vielleicht“, „werden“, „nach Erwartungen“, „glauben“, „Schätzung“, „Vorhaben“, „könnte“, „sollte“, „würde“, „Ausblick“, „Prognose“, „erwarten“, „vorhersehen“, „weiterhin“ bzw. die negative Form oder Abwandlungen dieser Ausdrücke oder ähnlicher Vokabeln formuliert sind. Obgleich HBC der Meinung ist, dass die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen auf aktuellen, glaubwürdigen und vollständigen Informationen und Annahmen basieren, sind diese Aussagen naturgemäß abhängig von einer Reihe von Faktoren, die in der Realität aus unterschiedlichen Gründen dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens, dessen Einsatzfreudigkeit, Leistungen, Errungenschaften oder Entwicklungen wesentlich von solchen in zukunftsbezogenen Aussagen enthaltenen Erwartungen und Vorhaben der Geschäftsleitung abweichen, von denen sich etliche außerhalb der Kontrolle von HBC befinden und schwer zu prognostizieren sind.

Weitere Informationen über die Risiken, Unsicherheiten und Annahmen, die zu einer Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen von HBC führen könnten, finden Sie im Abschnitt „Risk Factors“ (Risikofaktoren) auf dem „Annual Information Form“ (Jahresinformationsformular) von HBC vom 28. April 2017, dem Abschnitt „Risk Factors“ (Risikofaktoren) auf der aktualisierten MD&A von HBC vom 8. Juni 2017 sowie in weiteren öffentlichen Bekanntgaben von HBC auf www.sedar.com bzw. www.hbc.com.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen beziehen sich auf die Erwartungen von HBC am Tage dieser Pressemitteilung und können sich demzufolge nach diesem Datum ändern. Sofern das anwendbare kanadische Wertpapierrecht dies nicht ausdrücklich vorschreibt, übernimmt HBC keinerlei Verpflichtung zur Aktualisierung oder Änderung der in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen, und zwar unabhängig davon, ob es sich um neue Informationen, zukünftige Ereignisse oder andere Faktoren handelt. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass in diese zukunftsbezogenen Aussagen kein absolutes Vertrauen gesetzt werden sollte.

Ansprechpartner für Medienvertreter:

Dirk von Manikowsky
Hering Schuppener Consulting
Telefon: +49 211 430 79-265
E-Mail: hbc@heringschuppener.com

Steffen Kern
HBC Europe/Galeria Kaufhof GmbH
Telefon: +49 221 223-5595
E-Mail: presse@kaufhof.de